

CE



Mewa

Betriebs- und Wartungsanleitung

Version 4 vom 2021-11-09

Spezial-Rollstuhl MEWA

Moderner Reha-Kinderwagen mit hervorragenden
Fahreigenschaften



ACHTUNG! Benutzer mit einer Seh- oder

Leseschwäche oder geistigen Behinderung wird gebeten, sich an den Hersteller zu wenden, um Benutzerinformationen in einem geeigneten Format zu erhalten.

Zweck des Handbuchs

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält grundlegende Informationen, die für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Mewa-Rollstuhls erforderlich sind, einschließlich Sicherheitsregeln für den Gebrauch, Beschreibung der Konstruktion, Bedienung und Einstellung, Vorbereitung des Rollstuhls für den Gebrauch, Pflege und Reinigung des Rollstuhls und Garantiebedingungen.

Sie richtet sich an Personen, die sich direkt um Kinder mit Behinderungen kümmern (Kinderassistenten - Eltern, Betreuer), die im Rollstuhl transportiert werden sollen. Sie ist auch für Ärzte und Physiotherapeuten bestimmt, die den Rollstuhl bedienen.

ACHTUNG: Vor der Benutzung des Rollstuhls ist jeder Benutzer verpflichtet, den Inhalt dieses Handanleitung zu lesen und zu beachten.

Diese Anleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss immer mit dem verkauften Produkt mitgeliefert werden. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bewahren Sie das Handbuch an einem leicht zugänglichen Ort auf. Die elektronische Anleitungsversion finden Sie unter www.mywam.eu.

HINWEIS: Im Falle eines medizinischen Zwischenfalls im Zusammenhang mit dem Mewa-Rollstuhl muss der Hersteller unverzüglich schriftlich per Einschreiben oder E-Mail mit Empfangsbestätigung benachrichtigt werden.

Kontakt Daten des Herstellers::

- Postanschrift: MyWam sp.j., ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polen
- Kontakt-Telefonnummer: +48 32 733 11 31
- E-Mail Adresse: mywam@mywam.pl



Wersja Instrukcji obsługi i konserwacji: PL **edycja 4 / 2022-11-09**

MyWam Kupiec, Bartold, Angres Sp.J. behält sich das Recht vor, technische und kommerzielle Änderungen am Inhalt der Betriebs- und Wartungsanleitung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Jede Änderung wird mit dem Datum der letzten Aktualisierung der Anleitung gekennzeichnet

Inhaltsverzeichnis

▪ Einführung	5
1. Zweck des Mewa-Kinderwagen	5
2. Grundlegende Informationen über den Mewa-Kinderwagen	5
3. Schnellstart.....	6
▪ Sicherheit.....	7
4. Wichtige Hinweise und Sicherheitsvorschriften	7
5. Typenschild	8
6. Warnhinweise	8
7. Benennung der Symbole	8
▪ Produkt	9
8. Allgemeine Konstruktion des Wagens	9
9. Konfiguration und Verwendung - Wagenrahmen	10
9.1. Rahmenfaltungsmechanismus	10
9.2. Entfalten des Kinderwagenrahmens. Die Transportblockierung	10
9.3. Falten des Kinderrahmens	10
9.4. Vordere Lenkrollen, voll. Montage und Demontage. Fahrrihtungsblockade.....	11
9.5. Hinterräder, fest. Hinterräder können auf der Achse montiert und demontiert werden. 11	
9.6. System der Amortisation der Hinterräder des Kinderwagens	12
9.7. Ergonomischer Griff zum Schieben des Kinderwagens. Mechanismus und Winkeleinstellung des Griffs.....	12
9.8. Zentrale Bremse. Ein- und Ausschalten der Zentralbremse.....	13
9.9. Kippfuß.....	13
9.10. Tragegriff.....	13
9.11. Fußstütze. Einstellung und Verwendung.....	13
10. Ausstattung und Anwendung – therapeutischer Sitz mit Rückenlehne 10.1. Montage und Demontage des Sitzes am Rahmen.....	14
10.2 Verstellbarer Sitz, sogenannte"Wiege"	14
10.3 Verstellbare Rückenlehne.....	15
11.2 Sicherheitsbarrikade	16
11.3 Verstellbares Dach mit Fenster	16
11.4 Einkaufskorb	17
11.5 Abziehende und stabilisierende Gürtel	17
11.6 Keil	17
11.7 Polsterelemente	17
11.8 Polsterung.....	17
12 Zusätzliche Ausrüstung.....	18
12.1 Kopfstützenplatten verstellbar ↔ und ↕.....	18
12.2 Einstellbare Brust- und Lendenwirbelstütze ↔ und ↕.....	18
12.3 Therapeutischer Tisch.....	19
12.4 Verengende Einlagen.....	19
12.5 Reisetasche	19
12.6 Sonnenschirm	19

12.7	Winterhandschuhe	20
13	Technische Daten des Mewa-Wagens	21
13.1	Rohstoffzusammensetzung des Wagens.....	21
14	Rohstoffzusammensetzung des Wagens	21
15	Montage und Demontage des Kinderwagens.....	22
16	Vorbereitung für den Gebrauch.....	22
17	Bedienung des Kinderwagens	24
17.1	Transport des Rollstuhls	24
17.2	Einsteigen und Aussteigen aus einem Rollstuhl	24
17.3	Richtige Position im Rollstuhl	24
17.4	Einen Rollstuhl fahren.....	24
17.5	Fahren auf geneigten Flächen	25
17.6	Schwellen oder Bodensteine überwinden.....	25
17.7	Transport im Auto und in anderen Fahrzeugen	25
17.8	Reinigung und Pflege	26
18	Lagerung des Wagens.....	26
18.1	Vorbereiten des Wagens für die Langzeitlagerung	26
18.2	Korrosionsschutz.....	26
19	Wiederverwendung.....	27
20	Wartung und regelmäßige Überprüfungen	27
21	Recycling.....	28
22	Einhaltung der Anforderungen für Medizinprodukte	29
23	Notizen	30
24	Liste der autorisierten Servicezentren	31
25	Gewährleistungskarte	32

▪ Einführung

Vielen Dank für den Kauf des speziellen **Mewa-Jugendrollstuhls**. Wir hoffen, dass es viele schöne Momente mit Ihrem Kind beschert und jeden Tag hilfreich sein wird. Wir bemühen uns darum, dass unsere Produkte Ihre Erwartungen erfüllen und den höchsten Standards entsprechen. Gerne können Sie unsere Mitarbeiter kontaktieren und uns auf unserer Website www.mywam.eu und in den sozialen Medien folgen. Dort können Sie viele interessante Informationen über unsere Produkte gewinnen.

1. Zweck des Mewa-Kinderwagen

„Mewa“ ist ein multifunktionaler Rollstuhl, der speziell für behinderte Kinder entwickelt wurde. Der Rollstuhl basiert auf einem Rahmen aus Aluminium und Stahlelementen. Sie ermöglicht eine schnelle Demontage der Räder. "Mewa" ist ein komplettes therapeutisches System, bei dem der Winkel der Rückenlehne und der Fußstütze, die Länge der Fußstütze, die Position der Kopfstütze usw. verstellt werden können. Das Produkt ist mit einer Reihe von Zubehörteilen ausgestattet, die die Funktionalität und den Nutzungskomfort verbessern, wie z. B.: ein Tisch, Sicherheitsgurte, ein Keil, ein einstellbares Dach mit Fenster, ein Moskitonetz, ein Schlafsack, eine Einkaufstasche, usw. Die Benutzer können den Kinderwagen nicht selbständig fahren, sondern nur mit Hilfe einer Betreuungsperson. Der Kinderwagen kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, auf verschiedenen Untergründen (Asphalt, Beton, Stein, Kies) und bei unterschiedlichen Wetterbedingungen verwendet werden. Eine andere Verwendung des Produkts als die beschriebene ist verboten. Der Kinderwagen darf nur von Erwachsenen, die auf den Benutzer aufpassen, zusammen mit der Gebrauchsanweisung benutzt werden. Jugendliche und Kinder sowie andere Personen ohne entsprechende Ausbildung sollten das Produkt nicht verwenden.

Der Kinderrollstuhl "Mewa" ist ein medizinisches Gerät, das für behinderte Kinder bestimmt ist, die aufgrund ihrer Krankheit nicht ohne Hilfe gehen, stehen oder sitzen können. Das Produkt ist für die Beförderung und den Transfer der oben genannten Personen in sitzender oder liegender Position und für die Korrektur der Körperhaltung bestimmt, und dies ist seine bestimmungsgemäße Verwendung. Zu den klinischen Indikationen gehören u. a. Cerebralparese, Spina bifida, Dystrophien, Paresen usw. Das Gerät ist für Benutzer im Alter zwischen 3 und 10 Jahren gedacht. Das Produkt sollte entsprechend den Empfehlungen des behandelnden Arztes oder Physiotherapeuten angewendet werden.

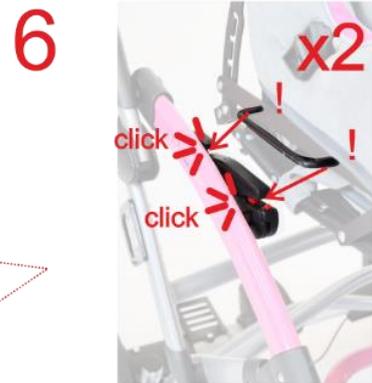
2. Grundlegende Informationen über den Mewa-Kinderwagen

Der Mewa-Jugendrollstuhl hat viele Einstellmöglichkeiten, wie zum Beispiel:

- Einstellung des Rückenlehnenwinkels (siehe Abschnitt 10.3)
- Einstellung des Sitzwinkels - sogenannte "Wiege" (siehe Abschnitt 10.2)
- Einstellung der Sitztiefe – Einsatz (siehe Abschnitt 12.4)
- die Einstellung der Fußstütze (siehe Abschnitt 9.11)
- Einstellung der Pellets (siehe Punkte 12.1 und 12.2)
- zusätzliche Ausrüstung (siehe Punkt 12)

3. Schnellstart

Um den Rollstuhl schnell benutzen zu können, packen Sie ihn aus und bereiten Sie ihn gemäß Abschnitt 15 An- und Abmontieren des Rollstuhls und Abschnitt 16 Vorbereiten für den Gebrauch vor. Nachfolgend finden Sie ein illustratives Diagramm, das jedoch nicht das sorgfältige Lesen der vollständigen Anleitung ersetzt.



- **Sicherheit**

4. Wichtige Hinweise und Sicherheitsvorschriften

- Es ist verboten, den Wagen in einer Weise zu benutzen, für die er nicht bestimmt ist.
- Das Produkt enthält Kleinteile, die beim Verschlucken durch ein Kind gefährlich sein können!
- Durch die breite Verstellbarkeit des Kinderwagens ist es möglich, bei der Einstellung des Sitzwinkels und des Winkels der Rückenlehne die Position des Kopfes des Kindes unterhalb der Beckenlinie anzupassen. Diese Position sollte nicht eingenommen werden, da die Gefahr besteht, dass das Kind erstickt oder aspiriert.
- Es ist verboten, den Rollstuhl mit zusätzlichem Gewicht zu belasten, insbesondere mit einem Rucksack oder einer Tasche auf der Rückseite der Rückenlehne. Dadurch kann der Mewa-Rollstuhl umkippen und den Benutzer verletzen! Dies gilt nicht für Originalzubehör für den Mewa-Rollstuhl, das die zulässige Belastung nicht überschreitet. Alle Anbauteile führen zu der Stabilität des Rollstuhls.
- **ACHTUNG:** Je nach den am Mewa-Rollstuhl vorgenommenen Einstellungen - Einstellung des Schiebegriffs, Höheneinstellung der Rückenlehne, Einstellung des Rückenlehnenwinkels, Einstellung der Sitztiefe, Einstellung des Sitzwinkels, Einstellung des Fußstützenwinkels und Einstellung der Fußstütze - kann der Rollstuhl die empfohlenen maximalen Gesamtmaße überschreiten.
- **ACHTUNG:** Vor jeder Benutzung des Kinderwagens müssen die unten beschriebenen Schritte durchgeführt werden; bei Unregelmäßigkeiten darf der Kinderwagen nicht benutzt werden. In einer solchen Situation ist es ratsam, dringend den Verkäufer und den Hersteller um Rat zu fragen.
- **ACHTUNG:** Beim Durchfahren von Türen oder ähnlichen Verengungen, die die Fahrtrichtung des Rollstuhls einschränken, ist darauf zu achten, dass auf beiden Seiten des Rollstuhls ausreichend Platz vorhanden ist, um ein Einklemmen von Händen oder anderen Körperteilen und eine Beschädigung des Rollstuhls zu vermeiden.

WARNUNG!



- Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt in einem Kinderwagen, da dies gefährlich sein kann!
 - Dieses Produkt ist nicht zum Laufen, Skaten oder Inlineskaten geeignet.
 - Der Rollstuhl ist nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug vorgesehen.
 - Vorsicht vor Ritzen und beweglichen Teilen - Klemmgefahr.
 - Tragen Sie den Kinderwagen nicht mit dem Kind.
 - Der Kinderwagen ist in einer Tasche verpackt. Der Sack ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern aufbewahren. Nicht auf den Kopf legen. Es besteht Erstickengefahr.
-
- **ACHTUNG!** Es ist verboten, den Rollstuhl zu benutzen, wenn der technische Zustand des Rollstuhls oder einer einzelnen Komponente des Rollstuhls schlecht ist oder der Benutzer daran zweifelt, der Rollstuhl beschädigt ist oder nur der Verdacht besteht, dass eine Beschädigung aufgetreten ist oder die Bedienung des Rollstuhls nicht korrekt ist. In diesem Fall sollten Sie sich dringend mit dem Verkäufer und dem Hersteller in Verbindung setzen und um Rat fragen.

5. Typenschild

- Auf dem Typenschild finden Sie grundlegende Informationen über das Produkt: Name, Modell, (Identifikations-)Nummer, Höchstlast, Herstellungsdatum, Bestätigung der Konformität des Produkts für Medizinprodukte, Warnung zur Beachtung der Betriebs- und Wartungsanweisungen und Herstellerangaben (siehe Abb. 5.1).
- Das Typenschild befindet sich auf dem Querträger an der Rückseite des Wagenrahmens, auf der linken Seite, von oben geklebt..

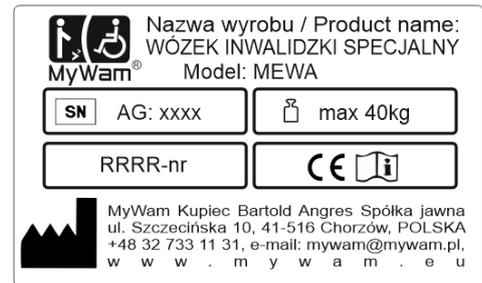


Abb. 5.1

6. Warnhinweise

- Das Warnschild enthält wichtige Warnhinweise für den Benutzer (siehe Abb. 6.1).
- Das Warnschild befindet sich auf der Rückseite / Seite des Rahmens, auf beiden Seiten.

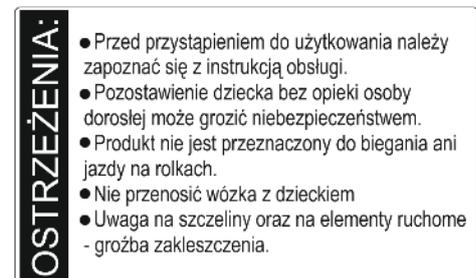


Abb. 6.1

7. Benennung der Symbole

 SN	Seriennummer des Produkts		Name des Herstellers
	Zulässiger Gesamtbetrag Benutzergewicht		DIE BESCHREIBUNG " WARNING! " und in dieser Anleitung werden verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers auf den mit diesem Symbol vorgesehenen Inhalt zu verstärken. Die Nichteinhaltung des mit diesem Symbol vorgesehenen Inhalts kann die Gesundheit und Sicherheit des Benutzers und des Betreuers gefährden und Schäden am Produkt verursachen.
	Produktionsdatum		
	Konformitätsbewertungszeichen gemäß den einschlägigen Vorschriften und europäischen Richtlinien		
	Warnung vor Verfahren in Übereinstimmung mit Betriebsanleitung und Produktpflege		

▪ **Produkt**

8. Allgemeine Konstruktion des Wagens

Der Mewa Spezial-Kinderwagen besteht aus zwei Hauptteilen: dem Rahmen des Rollstuhls mit Sitz und Rückenlehne, der Fußstütze und einer sehr umfangreichen Zusatzausstattung, die je nach den individuellen Bedürfnissen des Benutzers ausgewählt werden kann.

• **Serienmäßige Ausstattung**

Die Standardausrüstung des Wagens kann Folgendes umfassen:



- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1- | Verstellbares Dach | - Siehe 11.3 |
| 2- | Ergonomischer Schiebegriff | - Siehe 9.7 |
| 3- | 5-Punkt-Gurt | - Siehe 11.1 |
| 4- | Rückensitzverstellmechanismus | -Siehe 10.2 |
| 5- | Transportblockade | - Siehe pkt 9.2 |
| 6- | Fußstütze mit Riemen | - Siehe pkt 9.11 |
| 7- | Hinterräder, voll | - Siehe pkt 9.5 |
| 8- | Radrichtungsfeststeller an den Vorderrädern | - |
| | Siehe pkt 9.4 | |
| 9- | Lenkrollen vorne, voll | - Siehe pkt 9.4 |
| 10- | Sicherheitsbarrikade | - Siehe pkt 11.2 |
| 11- | * Keil | - Siehe pkt 11.6 |
| 12- | Rücken- und Sitzpolsterung | - Siehe pkt 17.8 |
| 13- | * Abziehbare und stabilisierende Gürtel | - |
| | Siehe pkt 11.5 | |
| 14- | Zentralbremse | - Siehe pkt 9.8 |
| 15- | Kippfuß | - Siehe pkt 9.9 |
| 16- | System der Amortisation der Hinterräder | - |
| | Siehe pkt 9.6 | |
| 17- | Polster Elemente | - Siehe pkt 11.7 |
- *) optional

• **Zusätzliche Ausrüstung**

Sie kann folgende Elemente enthalten (Optionen):

- | | | |
|---|--------------------------|-----------------------|
| ○ | Therapeutischer Tisch | - Siehe pkt 12.3 |
| ○ | Verengende Einlagen | - Siehe pkt 12.4 |
| ○ | Stützen | - Siehe pkt 12.1&12.2 |
| ○ | Reisetasche | - Siehe pkt 12.5 |
| ○ | Einkaufskorb | - Siehe pkt 11.4 |
| ○ | Regenschutz | - Siehe pkt 12.10 |
| ○ | Winterhandschuhe | - Siehe pkt 12.7 |
| ○ | Schlafsack für die Beine | - Siehe pkt 12.8 |
| ○ | Moskitonetz | - Siehe pkt 12.9 |
| ○ | Sonnenschirm | - Siehe pkt 12.6 |



9. Konfiguration und Verwendung - Wagenrahmen

9.1. Rahmenfaltungsmechanismus

Der Rahmenfaltungsmechanismus befindet sich innerhalb des Rahmens sowie am Rahmen selbst an zwei Stellen auf der rechten Seite und an drei Stellen auf der linken Seite. Siehe Abbildung 9.1. Diese Stellen werden von oben, von der Seite des Griffs zum Schieben des Kinderwagens, beschrieben:

- Rechts- und Linksbrechung - Element, das das Umklappen des oberen Teils des Rahmens ermöglicht, um seine Abmessungen zu verringern
- Rahmenklappmechanismus mit Blockade



Abb. 9.1.

Rahmenklappste

9.2. Entfalten des Kinderwagenrahmens. Die Transportblockierung



Abb. 9.2.1

Transportverriegelung

Abb. 9.2.2

Aufklappen des Rahmens

Um den

Rahmen des Kinderwagens zu entfalten (zu öffnen), legen Sie den Rahmen des Rollstuhls horizontal auf den Boden und entfernen Sie dann die Transportblockierung (Abb. 9.2.1). Bringen Sie dann die Rückenlehne vorsichtig in eine aufrechte Position (Abb. 9.2.2). Um den Kinderwagen in die richtige Position zu bringen, ziehen Sie den Griff vorsichtig und sanft nach oben und bringen den Kinderwagen gleichzeitig in eine Position, die der gewünschten entspricht, bis Sie ein eindeutiges Klickgeräusch hören. Der Kinderwagen wird nur ordnungsgemäß heruntergeklappt, wenn der

Faltmechanismus ordnungsgemäß geschlossen ist. Dies wird durch den klaren "Klick" Ton, der von einem gut geschlossenen Rahmenfaltungsmechanismus kommt, angedeutet.

9.3. Falten des Kinderrahmens

Um den Kinderwagenrahmen zu falten (zu schließen), drücken Sie die rote Taste der Klapprahmenverriegelung (siehe 8.1 Klappmechanismus) und ziehen Sie gleichzeitig beide Klappgriffe nach oben in Richtung des Handgriffs zum Schieben des Kinderwagens (siehe Abb.8.3). Falten Sie dann den Kinderwagenrahmen, indem Sie ihn nach vorne in die Richtung der Befestigung der Vorderräder drücken und befestigen Sie dann die Transportblockierung



Abb. 9.3.1

Roter Knopf

Abb. 9.3.2

Klappmechanismus

9.4. Vordere Lenkrollen, voll. Montage und Demontage. Fahrriehtungsblockade

Die robusten Räder garantieren höchste Fahrqualität, Fahrfreude und elegantes Erscheinungsbild. Die Reifen haben keine Schläuche, sie sind mit einem speziellen Gel gefüllt, das sehr gute Federungseigenschaften hat, die den gepumpten Rädern sehr ähnlich ist. Die Räder sind in den Gabeln der Vorderräder vormontiert, die oben von den Vorderradlenkachsen bekrönt werden. Beide Vorderräder können für Geradeausfahrt eingestellt werden oder zum Drehen entriegelt werden, was das Manövrieren des Kinderwagens erleichtert. Dank des Blockade-Mechanismus an den Vorderrädern und der Möglichkeit, ihn an- und abzulegen, erhöht sich der Fahrkomfort für Kind und Helfer spürbar. Es ist ratsam, die Blockade zu entfernen und die Vorderräder drehen zu lassen, wenn der Kinderwagen auf völlig glattem Untergrund gefahren wird, z. B. in Einkaufszentren oder Schulen..

- **Montaż.** Setzen Sie beide Vorderräder auf. Um dies zu tun, müssen zuerst die Vorderradlenkachsen bis zum Einrasten in die Bohrung des schnellen



Abb. 9.4.1

*Taste für den
schnellen
Demontagemechan*

Demontagemechanismus eingesetzt werden. Die korrekte Montage des Rades wird durch das deutliche "Klickgeräusch" bestätigt, dass vom schnellen Demontagemechanismus der Vorderräder kommt. Um die Räder abzunehmen, drücken Sie den Knopf des schnellen Demontagemechanismus und ziehen Sie das Rad ab. Siehe Abb. 9.4.1



Abb. 9.4.2

*Knopf der
Fahrriehtungsverrie*

- **Fahrriehtungsverriegelung.** Im Fall von unebenen Oberflächen, schrägen Oberflächen, und beim Überschreiten von Schwellen oder Bordsteinkanten wird empfohlen, die Verriegelung anzuziehen, um

ein Verdrehen der Vorderräder zu verhindern. Um das Drehen der Vorderräder zu sperren, drehen Sie den Knopf der Verriegelung bis zum Einrasten- siehe Abb. 9.4.2.

9.5. Hinterräder, fest. Hinterräder können auf der Achse montiert und demontiert werden.

Die robusten Räder garantieren höchste Fahrqualität, Fahrfreude und elegantes Erscheinungsbild. Die Reifen haben keine Schläuche, sie sind mit einem speziellen Gel gefüllt, das sehr gute Federungseigenschaften hat, die den gepumpten Rädern sehr ähnlich ist. Dank der Fähigkeit, beide Räder und ihre Achsen zu demontieren, ist der Kinderwagen nach der Montage kleiner, was den Transport und die Lagerung erleichtert. Der Rädermontagemechanismus ist in den Hinterrädern montiert und sorgt für eine schnelle Montage und Demontage der Hinterräder. Er wird durch Drücken der Schnellmontageklammer nach unten in Richtung Radmitte (siehe Abb. 9.5.1) aktiviert, dann kann das Hinterrad an der Hinterradachse angebracht oder das Hinterrad von der Hinterradachse entfernt werden.



Abb. 9.5.1

Schnellspanner

- Rädermontage auf der Achse

Wenn Sie das Hinterrad an der Hinterradachse befestigen, drücken Sie die Klemme in der Mitte des Rades und bringen Sie das Rad an der Oberseite der Radachse an. Lassen Sie die Klemmen dann los und setzen Sie das Rad weiter auf seiner Achse ein, bis es klickt. Die korrekte Montage des Rades wird durch das deutliche "Klickgeräusch" bestätigt, das vom Schnellmontagemechanismus der Hinterräder an der Achse kommt.

- Rädermontage auf der Achse

Um das Hinterrad von der Hinterradachse zu demontieren, drücken Sie die Klemme in der Mitte des Rades und schieben Sie das Rad von der Achse – siehe Abb. 9.5.2



Abb. 9.5.2
Demontage des

9.6. System der Amortisation der Hinterräder des Kinderwagens

Der Kinderwagen ist mit einer federgetriebenen Rahmen- und Hinterrad-Amortisation ausgestattet, die sich am hinteren Ende des Rahmens direkt hinter den Querbalken befindet. Die Amortisation erfolgt automatisch. Die Einstellung erfolgt durch Betätigung des Hebels an der Unterseite des Stoßdämpfers (siehe Abb. 9.6). Beim Umlegen des Hebels wird die Feder zusammengedrückt (Option harter Boden) oder gestreckt (Option weicher Boden).

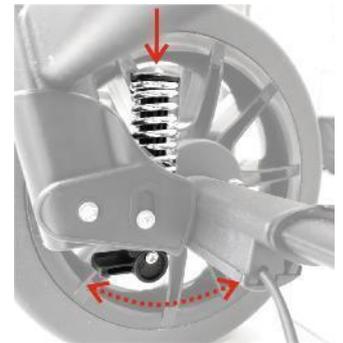


Abb. 9.6
Einstellbarer
Stoßdämpfer

9.7. Ergonomischer Griff zum Schieben des Kinderwagens. Mechanismus und Winkeleinstellung des Griffs.

Der Griff dient zum Schieben des Kinderwagens und sorgt für einen sicheren Griff bei einer Vielzahl von Fahrbedingungen. Es ist möglich, die Höhe des Griffs für den Kinderassistenten einzustellen, der den Kinderwagen führt – Abb. 9.7



Abb. 9.7
Winkeleinstellmechanismus des
Griffs

- **Verstellmechanismus**

Auf der Außenseite des Rahmens sind zwei Knöpfe vorhanden, welche sich an den Gelenken des Handgriffs zum Schieben des Kinderwagens befinden.

- **Winkelverstellung des Griffs zum Schieben des Kinderwagens**

Um den Neigungswinkel des Griffs zum Schieben des Kinderwagens zu ändern, drücken und halten Sie gleichzeitig beide Knöpfe des Winkelverstellmechanismus des Schiebegriffs und ändern Sie den Neigungswinkel. Wenn sich der Griff in der richtigen Position befindet, lassen Sie die Tasten los, wodurch der Griff automatisch an der gewünschten Position gesperrt wird.

9.8. Zentrale Bremse. Ein- und Ausschalten der Zentralbremse

Das zentrale Bremspedal (Abb. 9.8.), das die beiden Hinterräder des Kinderwagens direkt verriegelt, befindet sich in der Mitte der Querbalken hinten am Kinderwagenrahmen

- **Ein- und Ausschalten der Zentralbremse**

Um die Zentralbremse zu aktivieren, drücken Sie das Bremspedal nach unten in Richtung Boden, bis es klickt. Die korrekte Aktivierung der Bremse wird durch den klaren "Klick"-Ton bestätigt, der von der Zentralbremse kommt. Um die Zentralbremse abzuschalten, ziehen Sie das Bremspedal nach oben.

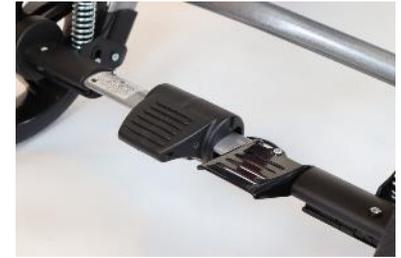


Abb. 9.8

Zentrale Bremse

9.9. Kippfuß

Der Kippfuß (siehe Abb. 9.9). befindet sich auf der rechten Seite des Querbalkens hinten am Wagenrahmen. Um ihn zu benutzen, drücken Sie den Kippfuß und ziehen Sie gleichzeitig den Griff, um den Kinderwagen zu schieben, was wiederum die Vorderseite des Kinderwagens mit den Vorderrädern anhebt. Die Verwendung des Kippfußes erleichtert den Zugang des Wagens zu kleinen Schwellen oder Bordsteinen..

Uży



Abb. 9.9

Kippfuß

9.10. Tragegriff

Die Tragegriffe befinden sich zwischen den Befestigungen des Warenkorbs. (Abbildung 9.10)



Abb. 9.10

Tragegriff

9.11. Fußstütze. Einstellung und Verwendung.



Abb. 9.11 Einstellung der Fußstütze

Die verstellbare Fußstütze gehört zur Standard-Ausrüstung eines Mewa- Kinderwagens..

- Verstellen der Höhe der Fußstütze. Um die Höhe der Fußstütze einzustellen, lösen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (Abb. 9.11), stellen Sie die Fußstütze auf die gewünschte Höhe ein und befestigen Sie die Fußstütze mit den Schrauben.

- Vollständig einstellbarer Fußstützenwinkel
Um den Winkel der Fußstütze zu verändern, drücken Sie die auf dem Bild markierten Tasten auf beiden Seiten der Fußstütze, stellen Sie die gewünschte Position ein und lassen Sie die Tasten los.

- Verwendung der Fußstütze. Es ist ratsam, die Fußstützenplatte so hoch zu positionieren, dass die Füße des Kindes frei darauf ruhen können und

gleichzeitig die Oberschenkel des Kindes parallel zur die Ebene des Sitzes. In der Fußstützenplatte befinden sich Gurte, um die Füße des Kindes zu sichern. Es wird empfohlen, sie bei der Benutzung des Kinderwagens zu tragen. Standardmäßig befindet sich die Fußstützenplatte in der horizontalen Position. Zum Transportieren, Lagern, Rehabilitieren, Ein- und Aussteigen aus dem Mewa-Rollstuhl muss die Fußrastenplatte jedoch eingeklappt und zum Fußrastenrahmen gedreht werden. Konfiguracja i użytkowanie -siedzisko terapeutyczne z oparciem na plecy

10. Ausstattung und Anwendung – therapeutischer Sitz mit Rückenlehne

10.1. Montage und Demontage des Sitzes am Rahmen

Die beiden Rahmen-Sitz-Befestigungen sind sehr wichtige Teile der Kinderwagenkonstruktion. Sie verbinden den Sitz des Kinderwagens mit dem Gestell des Kinderwagens. Die korrekte Verwendung der Rahmenverbindungen ist wichtig für die Sicherheit Ihres Kindes und anderer Personen. Vergewissern Sie sich stets, dass die Rahmenverbindungen keine Risse oder Beschädigungen aufweisen und in einwandfreiem Zustand sind. Benutzen Sie den Kinderwagen im Verdachtsfall nicht, da dies Ihr Kind und andere gefährden kann!

- **Montage des Sitzes.** Der Sitz kann vorwärts oder rückwärts gerichtet eingebaut werden.



Abb. 10.1.11



Abb. 10.1.2

Befestigung des Sitzes am Rahmen Sitzentriegelungsknopf

- Um den Sitz zu montieren, stecken Sie den Sitz in die Haken des Rahmens. Drücken Sie den Sitz nach unten, bis er einrastet. Wenn der Sitz richtig eingebaut ist, ertönt ein deutliches "Klicken", das von den Rahmenbändern kommt. Siehe Abb. 10.1.11.

- **Demontage des Sitzes..** Um den Sitz

abzunehmen, drücken Sie auf beiden Seiten des Rollstuhls die roten Knöpfe an der Unterseite der beiden Rahmenverbindungen nach unten in Richtung Boden (Abb. 10.1.2). Ziehen Sie dann den Sitz aus den Rahmenbefestigungen heraus.

10.2 Verstellbarer Sitz, sogenannte "Wiege"

Der Kinderwagen ist mit einem Sitz ausgestattet, der sich in 4 verschiedene Liegepositionen einstellen lässt (Wiege). Um die Neigung des Sitzes zu verändern, ziehen Sie den Stahlgriff an der Rückseite des Sitzes nach hinten und verändern Sie langsam die Neigung des Sitzes. Sobald sich der Sitz in der gewünschten Position befindet, lassen Sie den Griff los.

HINWEIS: Jede Änderung der Neigung des Sitzes verändert den Gesamtschwerpunkt. Dies beeinträchtigt die Stabilität des Rollstuhls.

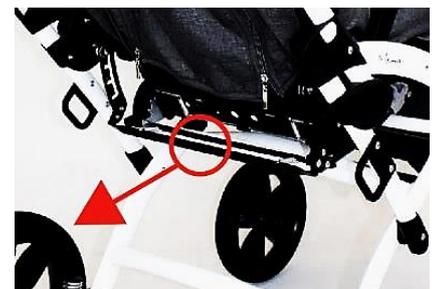


Abb. 10.2

Einstellung des Sitzes

ACHTUNG! Alle Einstellungen des Kinderwagens und seiner Komponenten müssen OHNE das KIND im Kinderwagen vorgenommen werden! Wenn die oben genannten Warnhinweise nicht beachtet werden, besteht die Gefahr einer ernsthaften Gefährdung des Kindes als Benutzer!

10.3 Verstellbare Rückenlehne

Der Kinderwagen ist mit einer Rückenlehne ausgestattet, die sich in verschiedene Liegepositionen einstellen lässt: von der Sitz- bis zur Liegeposition. Um die Neigung der Rückenlehne zu verändern, entlasten Sie zunächst die gesamte Rückenlehne, indem Sie sie leicht in eine sitzende Position bewegen. Ziehen Sie dann den Griff an der Rückseite der Rückenlehne nach oben und verändern Sie langsam den Winkel der Rückenlehne. Sobald sich die Rückenlehne in der richtigen Position befindet, senken Sie den Griff an der Rückseite der Rückenlehne ab. **ACHTUNG:** Jedes Mal, wenn Sie den Winkel der Rückenlehne verändern, müssen Sie die Länge des Fünfpunktgurtes neu einstellen! **Die Einstellungen sollten bei angezogener Bremse vorgenommen werden.**



Abb. 10.3 Neigungsverstellung der Rückenlehne

ACHTUNG! Alle Einstellungen des Kinderwagens und seiner Komponenten müssen OHNE das KIND im Kinderwagen vorgenommen werden! Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu einer ersten Gefahr für das Kind führen!

11. Grundausrüstung

11.1 Fünf-Punkt-Gurte

Der Mewa-Kinderwagen ist serienmäßig mit professionellen Fünf-Punkt-Sicherheitsgurten ausgestattet

- Einstellen der Fünf-Punkt-Gurte. Die Gurte der Fünfpunktgurte müssen vor dem Anlegen an Ihr Kind eingestellt werden. Um die Länge der Gurtbänder einzustellen, bewegen Sie die Versteller am Gurt nach oben oder unten und verschieben Sie die Polster entsprechend Um die Höhe der Gurtbänder an der Rückenlehne einzustellen, bewegen Sie die Gurtbefestigung von der niedrigen Befestigung zur hohen Befestigung oder umgekehrt

- Verwendung. Um den 5-Punkt-Gurt von Ihrem Kind abzunehmen, drücken Sie den Knopf am oberen (Brust-) und unteren Gurtschloss, lösen Sie beide Gurte aus dem Gurtschloss und ziehen Sie den Gurt langsam von der rechten und linken Seite Ihres Kindes. Hinweis: Jedes Mal, wenn Sie den Winkel der Rückenlehne ändern, müssen Sie die Länge des 5-Punkt-Gurtes neu einstellen..

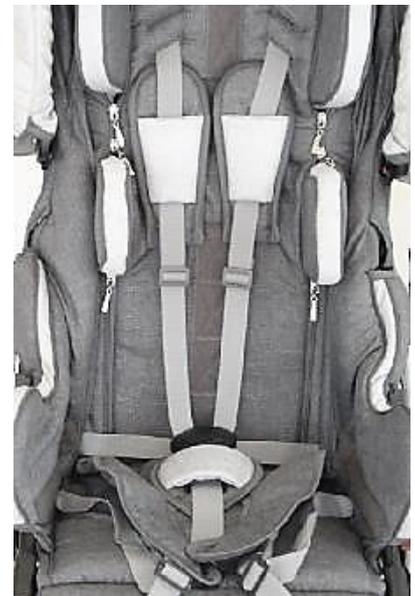


Abb. 11.1.
Fünft-Punkt-Gurte

11.2 Sicherheitsbarrikade

Der Mewa- Kinderwagen kann mit einer Sicherheitsbarrikade ausgestattet werden, das verhindert, dass ein sitzendes Kind nach vorne fällt, wenn bestimmte Hinweise gegeben werden..

- Montage und Demontage der Sicherheitsbarrikade. Die Sicherheitsbarrikade wird mit denselben Befestigungen wie der therapeutischer Tisch montiert und kann daher nicht gleichzeitig verwendet werden. Um die Sicherheitsbarrikade zu montieren, schieben Sie es in der Befestigung des therapeutischen Tisches oder der Sicherheitsbarrikade, bis es einrastet. Die Barrikade ist nur dann richtig montiert, wenn es korrekt in die Tisch- bzw. Barrikade-Befestigung eingesetzt ist. Dies wird durch das deutliche "Klick"-Geräusch deutlich, das von einer gut angeschlossenen Tisch- oder Geländerhalterung ausgeht. Um das Geländer zu entfernen, drücken Sie die beiden Knöpfe an der Tisch- oder Geländerbefestigung und schieben Sie das Geländer heraus.



Abb. 11.2

Sicherheitsbarrika

11.3 Verstellbares Dach mit Fenster

Der Mewa-Kinderwagen kann mit einem verstellbaren Dach mit Fenster ausgestattet werden, um das Kind vor Sonne oder Regen zu schützen. Die Elemente der Überdachung sind: Dachgestell (vorderer und hinterer Bogen), Verstellmechanismus für die Öffnung des Dachs (rechts und links), zwei Riegel mit roten Knöpfen zur Befestigung des Daches am Gestell, Dachpolsterung und ein Fenster mit Moskitonetz mit Reißverschluss.

- Montage. Die Befestigung des verstellbaren Dachs mit einem Fenster besteht aus zwei Kunststoffelementen, die sich an den Außenseiten des oberen Teils der Rückenlehne befinden. Diese Befestigungen werden verwendet, um das Dach mit einem Fenster zu installieren. Um das verstellbare Dach mit dem Fenster zu montieren, stellen Sie die Rückenlehne in die vertikale Position und schieben Sie dann die beiden Dachriegel an den Befestigungen der Rückenlehne. Montieren Sie das Dach so, dass die Polsterung an der Rückseite/Unterseite die Rückseite des Kinderwagens überlappt..
- Demontage. Um das verstellbare Dach mit dem Fenster zu demontieren, drücken Sie die beiden roten Knöpfe an den Dachbefestigungsriegeln und schieben Sie diese Riegel aus den Befestigungen an der Rückenlehne.
- Verwendung. Um die Dachgröße zu ändern, fassen Sie den vorderen und hinteren Bogen des Dachrahmens an und ziehen dabei die beiden Bögen auseinander oder aufeinander zu, um das Dach auf die gewünschte Position einzustellen. Der Einstellungsmechanismus der Kinderwagendachgröße rastet automatisch ein. Außerdem kann das Dach gekippt oder verdeckt werden. Das charakteristische Merkmal des Kinderwagendachs ist für die Aufbewahrung der Regenhülle oder des Moskitonetzes vorgesehen.



Abb. 11.3

Verstellbares Dach

11.4 Einkaufskorb

Der Mewa-Kinderwagen kann mit einem Einkaufskorb ausgestattet werden, der zum Transport kleiner, alltägliche Gegenstände dient, die stoßfest, schlagfest, wasserfest und schutzresistent ist. Es ist am unteren Ende des Wagens montiert, indem er auf dem Kinderwagenrahmen eingewickelt und mit einem Reißverschluss befestigt wird. Die maximale Belastung des Warenkorbs beträgt 3 kg.



Abb. 11.4
Einkaufskorb

11.5 Abziehende und stabilisierende Gürtel



Abb. 11.5
Abziehende und stabilisierende Gürtel

Abziehende und stabilisierende Gürtel dient dazu, das Becken zu stabilisieren und zu verhindern, dass das Kind aus dem Kinderwagen rutscht. Die richtige Art Sie zu nutzen, besteht darin Sie am Oberschenkel des Kindes zu befestigen, so dass sein Becken so nah wie möglich an der Rückenlehne haften

- Anpassung. Um die Länge der abziehbaren und stabilisierenden Gürtel einzustellen, bewegen Sie die Einstellelemente an den vorderen Streifen nach oben oder nach unten

- Verwendung. Um die abziehenden und stabilisierenden Gürtel an einem Kind zu befestigen, legen Sie das Kind auf die Gurte, falten Sie dann das Bein des Kindes mit dem Gurt und befestigen Sie beide Schnallen an beiden vorderen Riemen. Um den abziehenden und stabilisierenden Gurt vom Kind zu entfernen, lösen Sie beide Gurtschnallen von den vorderen Riemen.

11.6 Keil

Der Mewa-Kinderwagen kann mit einem Keil ausgestattet werden, um sicherzustellen, dass die unteren Gliedmaßen des Kindes bei Bedarf von der Körpermitte weggelenkt werden. Der Keil hat eine zweistufige Verstellmöglichkeit. Siehe Abb. 11.6.



Abb. 11.6
Keil



Abb. 11.7
Polsterelemente

11.7 Polsterelemente

Der Mewa-Kinderwagen ist mit einer Polstereinlage ausgestattet, die die Klettverschlüsse an der Rückenlehne sichern können, wenn keine zusätzliche Ausrüstung angebracht ist. Siehe Abb. 11.7.

11.8 Polsterung

Der Mewa-Kinderwagen ist mit einer Polsterung ausgestattet, die zur Reinigung komplett abnehmbar ist. Zu diesem Zweck sollten Sie alle Elemente lösen, mit denen er am Rahmen des Kinderwagens befestigt ist. Die Reinigung der Polsterung ist in Punkt 17.8 Reinigung und Pflege beschrieben.

12 Zusätzliche Ausrüstung

12.1 Kopfstützenplatten verstellbar ↔ und ⇅

Zum Einstellen der Kopfstützenkappen lösen Sie die Polsterschnalle an der Vorder- und Rückseite der Rückenlehne. Lösen Sie dann die Knöpfe (Schabrackenknöpfe), die sich an der Rückseite der Rückenlehne befinden. Platzieren Sie die Polsterung an einer geeigneten und kindersicheren Stelle an der Vorderseite der Rückenlehne. Ziehen Sie die Beckenkappen mit den Knöpfen gut fest. Schließen Sie zum Schluss die Polsterschnalle an der Vorder- und Rückseite der Rückenlehne.



Abb. 12.1.

*Blick auf den Wagen mit
Kopfstützenplatten*

12.2 Einstellbare Brust- und Lendenwirbelstütze ↔ und ⇅

Zum Einstellen der Thorakolumbalpolster lösen Sie die Befestigung des Polsters an der Vorderseite (Abb. 12.2.1) und an der Rückseite der Rückenlehne (Abb. 12.2.2). Lösen Sie dann die Knöpfe (Beckenkappen-Knopf, Abb. 12.2.3), die sich an der Rückseite der Rückenlehne befinden, und bringen Sie die Beckenkappen wieder in eine geeignete und kindersichere Position an der Vorderseite der Rückenlehne. Ziehen Sie die Backen mit den Knöpfen fest an. Schieben Sie zum Schluss die Polsterschnalle auf die Vorder- und Rückseite der Rückenlehne (Abb. 12.2.4).



Abb. 12.2.1.
*Aufreißen der
Polsterung*

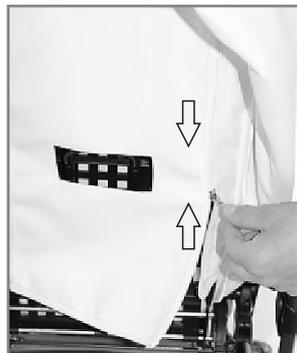


Abb. 12.2.2.
*Ausziehen der
Polsterung*



Abb. 12.2.3.
*Entfernen von
Schrauben*



Abb. 12.2.4.
*Befestigung der
Polsterung*

12.3 Therapeutischer Tisch

Der MEWA-Kinderwagen mit einem Anti-Rutschtherapeutischen Tisch ausgestattet werden, dessen maximale Belastung 3 kg beträgt. Um den Tisch zu montieren, schieben Sie ihn in die Tisch- oder Geländerhalterung, bis er einrastet. Der Tisch ist nur dann richtig montiert, wenn er korrekt in die Tisch- oder Geländerhalterung eingesetzt ist. Dies wird durch ein deutliches "Klick"-Geräusch angezeigt, das von einer gut angeschlossenen Tisch- oder Geländerhalterung kommt.

Um den Tisch zu entfernen, drücken Sie die beiden Knöpfe an der Tisch- oder Geländerbefestigung und schieben den Tisch heraus. ACHTUNG: Die horizontale Position des Tisches kann sich durch die Verstellung der Wiege verändern, daher müssen auf dem Tisch abgestellte Gegenstände gesichert werden..



Abb. 12.3

Therapie-Tisch

12.4 Verengende Einlagen

Der Mewa-Kinderwagen ist mit einem Set von verengenden Einlagen ausgestattet (Abb. 12.4). Mit ihnen lassen sich die Innenmaße der Sitzbreite und -tiefe einstellen. Die Polsterung der Einlagen ist sofort abnehmbar, so dass sie ausgetauscht oder gereinigt werden können.

- Montage. Die Einlagen werden an einer beliebigen Stelle des Rollstuhls in beliebiger Höhe nach den Anweisungen des Patienten angebracht. Die Befestigung erfolgt mit Klettverschluss an der Unterseite, der Rückseite und der Außenseite der Einlagen.
- Die Demontage erfolgt durch Ziehen am Element, wobei der Klettverschluss von der Polsterung des Kinderwagens gelöst wird.



Abb. 12.4

Verengende Einlagen

12.5 Reisetasche

Die große und elegante Reisetasche ist an zwei Griffen befestigt, die sich an der Innenseite des Schiebegriffs des Kinderwagens befinden. Die maximale Belastung der Tasche beträgt 2 kg

12.6 Sonnenschirm

Der Mewa-Kinderwagen kann mit einem Sonnenschirm ausgestattet werden, um Ihr Kind vor der Sonne zu schützen.

12.7 Winterhandschuhe

Zwei Winterhandschuhe, die den Komfort des Kind-Assistenten bei kühlem Wetter erhöhen und am Handgriff zum Schieben des Kinderwagens getragen werden können. Zuerst müssen Sie zwei Stoffgurte anbringen und sie mit einem Klettverschluss am Handgriff zum Schieben des Kinderwagens befestigen. Dann sollten Sie die Handschuhe auf die beiden Stoffgurte legen und sie mit einem Druckknopf festbinden. Abb. 12.7.



Abb. 12.5
Reisetasche



Abb. 12.6
Sonnenschirm



Abb.
Winterhandschi

12.8 Schlafsack für die Beine

Der Mewa-Kinderwagen kann mit einem Schlafsack für die Beine ausgestattet werden, um den Komfort bei kälterem Wetter zu erhöhen. Diese Zusatzausrüstung erfordert die Installation von anderem zusätzlichen Zubehör. Montieren Sie den Schlafsack für die Beine von unten auf die Fußstütze und von oben über den Sicherheitsgürtel und befestigen Sie ihn mit speziellen Druckknöpfen am Kinderwagenrahmen. Abb. 12.8.

12.9 Moskitonetz

Der MEWA-Kinderwagen kann mit einem Moskitonetz ausgestattet werden, das es den Insekten unmöglich macht, mit dem Kind in Kontakt zu kommen. Diese Zusatzausrüstung erfordert die Installation von anderem zusätzlichen Zubehör. Um das Moskitonetz zu befestigen, verbinden Sie es mit dem Verschluss des Dachs und decken Sie dann den Sitz des Kinderwagens und die Fußstütze mit dem Moskitonetz ab, indem Sie es an der Seite befestigen. Abbildung 12.9.

12.10 Regenschutz

Der Mewa-Rollstuhl kann mit einer Regenfolie ausgestattet werden, um Ihr Kind vor nassem Wetter zu schützen. Dieses Zubehörteil muss an einem anderen Zubehörteil angebracht werden. Um den Regenschutz zu montieren, stülpen Sie ihn über das gesamte verstellbare Dach mit Fenster und bedecken Sie dann den Sitz und die Fußstütze mit dem Bezug. Abb. 12.10.



Abb. 12.8
Schlafsack für die Beine



Abb. 12.9
Moskitonetz



Abb. 12.10
Regenschutz

13 Technische Daten des Mewa-Wagens

PARAMETER	MEWA
Wagenlänge	94-126 cm
Breite des Wagens	65 cm
Höhe des Wagens	124 - 129 cm
Bruttogewicht	20 - 28 kg
effektive Sitztiefe	24*/28 cm
Sitzbreite	25*/32 cm
Höhe der Rückenlehne	62 cm
Breite der Rückenlehne	20** / 30 cm
Abstand der Fußstütze vom Sitz / Anzahl der Verstellmöglichkeiten	17-32 / 5 Positionen
Länge des für den Transport zusammengeklappten Wagens	Rahmen 84 cm /Sitz 88 cm
Breite des für den Transport zusammengeklappten Wagens	Rahmen 64 cm /Sitz 43 cm
Höhe des für den Transport zusammengeklappten Wagens	Rahmen 26 cm /Sitz 42 cm
Tragfähigkeit des Korbes	3 kg
Tragfähigkeit der Tasche	2 kg
max. Patientengewicht	40 kg
Patientenwachstum	90-125 cm
Sitzflächenwinkel / Anzahl der Verstellungen	ok 5,5°-21,5° / 4 Positionen
Rückenlehnenwinkel / Anzahl der Verstellungen	ok 8°-86° / 4 Positionen + Liegeposition
Fußrastenwinkel / Anzahl der Verstellungen	ok 64°-180° /5 Positionen

ANMERKUNGEN::

*) Werte mit Orthesen oder **) mit Schabracken

Messwerttoleranz +/- 20mm, +/- 1,5kg, +/- 1°

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Parametern vorzunehmen.

13.1 Rohstoffzusammensetzung des Wagens

Stahl und Aluminium pulverbeschichtet, Gewebe 100% Polyester und Kunststoff (PP, PVC, ABS, PA, PE, PU).

14 Rohstoffzusammensetzung des Wagens

Der Mewa-Kinderwagen wird in einem Karton und vormontiert geliefert. Die folgenden Gegenstände sollten in der Originalverpackung enthalten sein:

- Zusammengeklapptes Kinderwagengestell mit Sitz und Rückenlehne, Fußstütze und Rädern, Dach
- Zusätzliche Ausrüstung gemäß Bestellung
- Betriebsanleitung mit Garantiekarte

Überprüfen Sie bitte vor der Verwendung, ob alle Elemente in dem erhaltenen Karton vorhanden sind und ob keines der Elemente z. B. beim Transport beschädigt wurde. Wenn Sie feststellen, dass ein Artikel im erhaltenen Karton fehlt oder beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit

dem Verkäufer und dem Hersteller in Verbindung, um die fehlenden Teile zu erhalten oder das Produkt gegen ein neues, vollständiges und funktionsfähiges auszutauschen.

Die Multifunktionalität und die sehr reichhaltige Ausstattung des Mewa-Kinderwagens ermöglichen es Ihnen, den Kinderwagen an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Bitte lesen Sie deshalb vor der Benutzung die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Für die Montage und Demontage des Mewa-Kinderwagens ist kein Werkzeug erforderlich, außer für die Höhenverstellung der Fußstütze, für die ein Kreuzschlitzschraubendreher benötigt wird.

15 Montage und Demontage des Kinderwagens

- **Montage des Wagens.** Das Produkt ist bereits im Originalkarton vormontiert. Vervollständigen Sie den Zusammenbau, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:
 - a) Montieren Sie die Hinterräder auf der Achse
 - b) Sie den Rahmen des Rollstuhls einschließlich der Fußstütze durch Einstellen der Parameter aus:
 - die Richtungssperre der Vorderräder ein-/ausschalten
 - Einstellen der Höhe und des Winkels des Schiebegriffs
 - den Neigungswinkel des Sitzes einstellen
 - Einsteung des Neigungswinkels der Rückenlehne
 - die Länge der Fünf-Punkt-Gurte einstellen
 - die Höhe der Fußstütze und den Winkel der Fußstütze einstellen
 - c) die entsprechenden Geräte zu installieren und die Parameter anzupassen, z. B.
 - die Breite und Nutztiefe des Sitzes einstellen (Verengungseinsätze)
 - ein Sicherheitsgelenker oder einen Therapietisch aufstellen
 - die Abduktions- und Stabilisierungsgurte einstellen
 - den Blumenkasten einstellen
 - Einsetzen und Einstellen des Keils
 - eine Reisetasche aufsetzen
 - Einen Einkaufskorb aufsetzen
 - Ziehen Sie eine den Jahreszeiten angepasste Ausrüstung an: Schlafsack für die Beine, Winterhandschuhe, Moskitonetz, Regenfolie, Regenschirmparasolka
- **Demontage des Wagens.** Um den Wagen zu demontieren, müssen Sie folgendes tun:
 - Zubehör entfernen
 - den Sitz abschnallen
 - blockieren Sie die Vorderräder, klappen Sie die Fußstütze und das Gestell des Kinderwagens ein
 - die Hinterräder abnehmen
 - klappen Sie den Wagen zusammen, indem Sie ihn mit der Transportsicherung verriegeln

16. Vorbereitung für den Gebrauch

Bevor Sie den Wagen benutzen:

- Überprüfen Sie den guten technischen Zustand des Kinderwagens und aller seiner Komponenten. Wenn der technische Zustand des Kinderwagens oder seiner

einzelnen Komponenten schlecht ist oder der Benutzer Zweifel daran hat, darf der Kinderwagen nicht benutzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler und an den Hersteller.

- Prüfen Sie, ob der Wagenrahmen richtig aufgeklappt und der Rahmenklappmechanismus richtig geschlossen (verriegelt) ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz korrekt am Rollstuhlrahmen angebracht wurde und dass der Mechanismus zur Befestigung des Sitzes am Rollstuhlrahmen korrekt geschlossen (verriegelt) wurde.
- Prüfen Sie, ob alle vier Räder richtig montiert sind. Und guter Zustand der Lauffläche aller vier Räder.
- Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Zentralbremse und betätigen Sie die Bremse.
- Nehmen Sie alle Einstellungen korrekt vor und passen Sie den Rollstuhl an die Bedürfnisse des Kindes an, einschließlich der Einstellung der korrekten Tiefe des Therapiesitzes und der Höhe der Rückenlehne, der korrekten Neigung des Therapiesitzes und der Neigung der Rückenlehne, der Einstellung der korrekten Neigung der Fußstütze, der Einstellung der korrekten Länge der Fünfpunktgurte. Prüfen Sie, ob alle Verstellelemente richtig sitzen und fest sind.
- Prüfen Sie, ob die Polsterung des Kinderwagens trocken ist.
- Sichern Sie das Kind mit allen zur Verfügung stehenden Stabilisierungselementen, wie Fünfpunktgurten, Kegelpolster, Abduktions- und Stabilisierungsgurten, Keilen, Fußstütze, Fußstützengurten, einem Schutzgitter oder einem Therapietisch. Dies soll verhindern, dass das Kind fällt und aus dem Rollstuhl rutscht und dass die Füße des Kindes von der Fußstütze fallen. Vergewissern Sie sich, dass alle zuvor vorgenommenen Anpassungen für Ihr Kind geeignet und sicher sind.
- Achten Sie darauf, dass das Kind nicht in den Kinderwagen gesetzt wird, ohne dass sein Körper an den Stellen, die mit dem Polster des Kinderwagens in Berührung kommen, durch Kleidung bedeckt ist. Dies dient dazu, Schürfwunden am Körper des Kindes zu vermeiden, und aus hygienischen Gründen für das Kind.
- Für Kinder mit Kontinenzproblemen legen Sie ein spezielles Tuch auf den Sitz des Kinderwagens, das in Apotheken oder Sanitätshäusern erhältlich ist.
- Wenn zusätzliche Hilfsmittel wie Venenflons, Drainagen, Beutel, Katheter usw. verwendet werden, sollte darauf geachtet werden, dass sie gut befestigt sind, damit sie nicht herausfallen, herausgezogen oder eingeklemmt werden und die Benutzung des Rollstuhls nicht beeinträchtigen..

17 Bedienung des Kinderwagens

17.1 Transport des Rollstuhls

Die beste Art, den Rollstuhl zu bewegen, ist, ihn mit den Rädern anzutreiben. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist (z. B. für den Transport des Rollstuhls in einem Auto), kann der Rollstuhl aus Sicherheitsgründen angehoben und getragen werden, nachdem das Zubehör und die Räder entfernt wurden, um die zu tragende Last zu verringern. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn der Rahmen des Wagens mit montierten Rädern bewegt oder angehoben wird. Wenn Sie den Rahmen des Rollstuhls mit montierten Rädern bewegen oder anheben, falten Sie den Rahmen des Rollstuhls zusammen und halten Sie ihn dann nur an den angegebenen festen Teilen des Rahmens. Heben Sie aus Sicherheitsgründen nicht den gesamten Rollstuhl an, d. h. den Rahmen mit Sitz und Rückenlehne, die Räder, die Fußstütze und das montierte Zubehör, da dies zu Gesundheitsschäden führen kann. Heben Sie den Rollstuhl nicht an der Fußstütze, dem Sicherheitsbügel, dem Therapietisch oder anderem Zubehör an, da dies das Produkt beschädigen und die Sicherheit anderer Personen in Ihrer Umgebung gefährden

17.2 Einsteigen und Aussteigen aus einem Rollstuhl

Stellen Sie den Rollstuhl beim Ein- und Aussteigen so nah wie möglich an einen stabilen und sicheren Ort, an den der Benutzer umsteigen kann. Nachdem sichergestellt ist, dass die Zentralbremse eingerastet und die Fußrastenplatte angehoben ist, damit der Benutzer nicht auf ihr steht, kann er umsteigen.

Stellen Sie sich nicht auf die Fußplatte, da die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl umkippt, der Benutzer sich verletzt und das Produkt beschädigt wird.

Achten Sie darauf, dass sich das Kind und andere Personen beim Ein- und Aussteigen nicht auf die Fußstütze stellen, da dies die Fußstütze beschädigen und den Benutzer verletzen kann!

17.3 Richtige Position im Rollstuhl

Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen wird dem Benutzer empfohlen, das Becken und den Rücken so nah, wie möglich an der Rückenlehne zu positionieren, um die Wirbelsäule gleichmäßig zu stützen (optimale Unterstützung aller Teile der Wirbelsäule, so dass kein Freiraum entsteht).

Die Oberschenkel sollten über ihre gesamte Länge auf einer möglichst großen Fläche abgestützt werden, um die Sitztiefe des Rollstuhls einzustellen, und die Füße sollten auf der Fußstützenplatte ruhen, die ein Abrutschen verhindert, die Beinmuskulatur optimal trainiert und einen Teil des Gewichts vom Oberkörper ableitet.

ACHTUNG: Aufgrund der großen Verstellmöglichkeiten des Kinderwagens ist es bei der Einstellung des Sitzwinkels und der Rückenlehne möglich, den Kinderwagen in eine Position zu bringen, in der sich der Kopf des Kindes unterhalb der Beckenlinie befindet. Diese Position sollte nicht eingenommen werden, da die Gefahr besteht, dass das Baby sich verschluckt oder erstickt.

17.4 Einen Rollstuhl fahren

Halten Sie sich bei der Benutzung des Kinderwagens immer am Schiebegriff fest, um ein Wegrollen des Wagens zu verhindern. Lösen Sie die Zentralbremse, während Sie den Schiebegriff festhalten, und schieben Sie den Kinderwagen in eine sichere Richtung.

17.5 Fahren auf geneigten Flächen

Stellen Sie den Kinderwagen beim Befahren von Hügeln oder Rampen immer nach vorne. Verringern Sie die Geschwindigkeit auf abschüssigen Flächen und fahren Sie so langsam wie möglich. Die den Rollstuhl fahrende Hilfsperson (Elternteil, Betreuer) muss über ausreichend Kraft verfügen, um die Stabilität des Rollstuhls zu kontrollieren.

Denken Sie immer daran, dass sich die Position des Schwerpunkts des Kinderwagens bei unebenem oder abschüssigem Gelände verändert. In diesem Fall ist besondere Vorsicht geboten und der Kinderwagen muss gesichert werden.

Achten Sie bei der Benutzung von Rampen darauf, dass die Rampe geeignet ist, dass die Räder des Rollstuhls hoch genug sind, um die Rampe zu überwinden, dass der Rahmen des Rollstuhls nicht mit der Rampe in Berührung kommt und dass eine zweite Person zur Unterstützung zur Verfügung steht, da die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl umkippt, das Produkt beschädigt und der Benutzer verletzt wird.

17.6 Schwellen oder Bodensteine überwinden

Beim Überqueren kleiner Hindernisse (kleine Schwellen, kleine Bordsteine usw.) sollte man den Kippfuß nach unten und den Griff zum Schieben des Kinderwagens nach unten drücken in Richtung Boden, um das Vorderrad des Kinderwagens anzuheben und die Vorderräder vorsichtig auf das Hindernis zu bringen. Ziehen Sie dann langsam den Griff zum Schieben des Kinderwagens nach oben in Richtung "vom Boden weg", um die Hinterräder des Kinderwagens anzuheben und die Hinterräder vorsichtig auf das Hindernis zu fahren.

17.7 Transport im Auto und in anderen Fahrzeugen

- Um den Mewa-Kinderwagen im Auto zu transportieren, nehmen Sie alle Zubehörteile vom Kinderwagen ab und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Dann bauen Sie den Kinderwagen ab und stellen ihn in den Kofferraum.
- Befindet sich der ausgebaute Rollstuhl nicht im vom Fahrgastraum getrennten Kofferraum des Fahrzeugs, muss der Rollstuhlrahmen sicher am Fahrzeug befestigt werden. Nicht benutzte Sicherheitsgurte können zu diesem Zweck verwendet werden.
- Wenn Sie Ihren Rollstuhl in anderen Fahrzeugen wie Zügen, Straßenbahnen, Bussen, Flugzeugen, Schiffen usw. transportieren möchten, sollten Sie sich bei den für die Beförderung in diesen Verkehrsmitteln verantwortlichen Personen über die Bedingungen für eine sichere Fahrt mit dem Rollstuhl zum Zielort und die entsprechenden Anforderungen erkundigen.
- Um den Rollstuhl in anderen Fahrzeugen zu transportieren, nehmen Sie alle Zubehörteile vom Rollstuhl ab und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Demontieren Sie dann den Rollstuhl (siehe Kapitel 14) und stellen Sie ihn in den Gepäckraum des betreffenden Fahrzeugs. Befindet sich der demontierte Rollstuhl nicht in einem vom Fahrgastraum getrennten Gepäckraum des Fahrzeugs, befestigen Sie den Rollstuhlrahmen am Fahrzeug.
- Der Mewa Kinderwagen sollte nicht als Sitz für den Transport eines Kindes in einem Fahrzeug verwendet werden.

17.8 Reinigung und Pflege

Die Polsterung kann nur mit der Hand und bei einer Temperatur von bis zu 300 gewaschen werden. Nicht in der Waschmaschine waschen. Flecken sollten entfernt werden, sobald sie sich auf der Oberfläche des Rollstuhls gebildet haben.

VORSICHT: Reinigen Sie das Gerät nicht mit lösungsmittel- oder bleichmittelhaltigen Chemikalien. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln entstehen.

Nicht reiben - durch das Scheuern wird der Fleck auf eine größere Fläche verteilt und kann die Textur des Gewebes verzerren und die Beschichtung beschädigen.

Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vor der Verwendung stets trocken ist.



Nur Handwäsche



Nicht bleichen



Nicht für Trockner



Horizontal trocken



Nicht bügeln

Behandlung von Flecken auf Wasserbasis, z. B. von Lebensmitteln, Getränken und Pflanzenölen:

- Trocknen Sie den Fleck, indem Sie ein weißes Papiertuch, ein Papiertaschentuch oder ein saugfähiges, sauberes Tuch auf die gesamte Oberfläche drücken.
- Weichen Sie ein kleines Stück Stoff in einer schwachen Lösung aus Spülmittel und warmem Wasser (oder kaltem Wasser bei Blutflecken) ein und spülen Sie den Fleck von außen nach innen aus, um eine Vergrößerung zu vermeiden. Verwenden Sie kein zu nasses Tuch, da zu viel Flüssigkeit dazu führen kann, dass der Fleck beim Trocknen einen Rand bildet oder sich vergrößert und die Polsterung oder den Schaumstoff im Inneren beschädigt.
- Je nach Art des Flecks und der Menge des befleckten Stoffs müssen Sie den oben beschriebenen Vorgang möglicherweise wiederholen. Fahren Sie damit fort, bis der Fleck vollständig entfernt ist, aber denken Sie immer daran, überschüssige Feuchtigkeit aus dem verschmutzten Stoff zu entfernen, bevor Sie ihn erneut ausspülen.
- Spülen Sie das Material anschließend nur mit lauwarmem Wasser ohne Reinigungsmittel und mit einem sauberen Schwamm oder einem sauberen weißen Tuch ab. Trocken..

18 Lagerung des Wagens

Lagern Sie den Wagen in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum, vorzugsweise bei 0-35°C.

18.1 Vorbereiten des Wagens für die Langzeitlagerung

Für die Vorbereitung eines Mewa-Kinderwagens zur langfristigen Lagerung muss das Produkt gesichert werden und alle Wartungsarbeiten - wie im Kapitel "Regelmäßige Wartung" beschrieben - sollten so durchgeführt werden, als ob ihre Zeit gekommen wäre.

Der Kinderwagen sollte an einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahrt werden.

18.2 Korrosionsschutz

Um Korrosionsschäden an einem Kinderwagen zu vermeiden, sollte dieser nicht in feuchten Räumen verwendet werden.

Wenn der Kinderwagen nass ist, wischen Sie alle benetzten Teile mit einem weichen, trockenen Tuch ab und sichern Sie es mit einem Konservierungsmittel auf Leichtölbasis. Dies gilt nicht für Kinderwagenpolster, deren Reinigung und Wartung im Kapitel Reinigung und Pflege ausführlich beschrieben ist.

Der Kinderwagen ist mit den hochwertigsten Beschichtungen bedeckt. Bei Beschädigung der Lackierung ist eine Beschädigung durch Aufbringen der Versiegelung mit dem vom Hersteller empfohlenen Lack zu vermeiden.

Die regelmäßige Reinigung und Schmierung des Kinderwagens mit Leichtöl garantiert eine lange und störungsfreie Nutzung des Kinderwagens.

19 Wiederverwendung

Das Produkt ist wiederverwendbar.

Für die Wiederverwendung von Produkten wird eine besondere Gebühr erhoben.

Infolgedessen können ihre Eigenschaften und Leistungen so weit von dem neuen Produkt abweichen, dass die Sicherheit von Patienten und Dritten bei der Anwendung gefährdet ist.

Bei ordnungsgemäßer Pflege und Wartung behält das Produkt seine Qualität für einen Zeitraum von 3 Jahren bei, was der erwarteten Lebensdauer des Produkts entspricht.

Für sekundäre Verwendung:

- o Entfernen Sie alle Polsterelemente und ersetzen Sie sie durch neue.
- o Der Rahmen des Rollstuhls einschließlich der Räder und Führungsteile sollte gründlich gereinigt und mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln desinfiziert werden.
- o Das Produkt muss dann von einer autorisierten Kundendienststelle (siehe Kapitel 25) oder dem Hersteller auf Verschleiß und Beschädigung überprüft werden.
- o Alle verschlissenen Teile und Komponenten, die nicht passen oder für den Benutzer nicht geeignet sind, sollten durch neue ersetzt werden.
- o Das so aufbereitete Produkt kann wieder verwendet werden.

20 Wartung und regelmäßige Überprüfungen

Für einen sicheren und störungsfreien Gebrauch Ihres Mewa-Rollstuhls sollten Sie ihn regelmäßig und gründlich den in der nachstehenden Tabelle angegebenen Inspektionen und Wartungen unterziehen.

Wenn der Benutzer des Rollstuhls nicht in der Lage ist, die oben genannten Tätigkeiten selbst auszuführen, sollte er den Rollstuhl an ein spezialisiertes Rollstuhl-Servicezentrum oder direkt an den Hersteller zurückgeben, der die Inspektion und die erforderlichen Wartungsarbeiten ordnungsgemäß durchführen wird. Für diese Aktivitäten können zusätzliche Gebühren anfallen.

ACHTUNG! Der Hersteller haftet für Defekte oder technische Beschädigungen des Wagens, die nur durch den ordnungsgemäßen Betrieb des Wagens verursacht werden. Die Verantwortung für den korrekten Betrieb des Wagens liegt nur dann beim Hersteller, wenn alle Empfehlungen des Herstellers strikt befolgt werden.

ACHTUNG: Der Hersteller ist nur dann für die einwandfreie Funktion des Wagens verantwortlich, wenn Originalteile und Originalzubehör verwendet werden.

Alle Reparaturen müssen in spezialisierten, autorisierten Servicezentren (siehe Punkt) oder direkt beim Hersteller durchgeführt werden. Bei Reparaturen am Rollstuhl, die nicht von autorisierten Servicestellen oder dem Hersteller durchgeführt werden, erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet

nicht für Verletzungen oder Schäden am Produkt, die die Folge von Reparaturen sind, die von anderen Personen als der autorisierten Servicestelle oder dem Hersteller durchgeführt wurden. Der Hersteller ist nur dann für die ordnungsgemäße Funktion des Rollstuhls verantwortlich, wenn er ihn im medizinischen Geschäft erworben hat.

Es muss eine Wartung durchgeführt werden:

- **Jedes Mal, bevor Sie den Wagen benutzen**
 - Kontrolle der Zentralbremse - Wenn die Zentralbremse angezogen ist, müssen beide Hinterräder des Rollstuhls blockiert sein und dürfen sich nicht drehen.
 - Überprüfung der Befestigung von Bauteilen - Überprüfen Sie alle Mechanismen und beweglichen Teile des Wagens und achten Sie dabei insbesondere auf zu beachten: korrekte Montage des Therapiesitzes mit Rückenlehne am Rollstuhlrahmen, korrekte Montage aller vier Räder, korrekte Funktion der Fünfpunkt-Sicherheitsgurte, korrekt verriegelter Sitzwinkelverstellmechanismus, korrekt verriegelter Rückenlehnenwinkelverstellmechanismus und korrekte Montage der Fußstütze.
 - Reifenzustandsprüfung - Prüfen Sie alle vier Räder auf Schäden oder Verschleiß
 - Inspektion der festen Rahmenteile, des Sitzes mit Rückenlehne und des Fußstützenrahmens - Der Zustand der Strukturprofile muss visuell überprüft werden. Diese Bauteile dürfen nicht beschädigt oder rissig sein.
- **Alle einen Monat**
 - Reinigung des Kinderwagens - Reinigen Sie alle beweglichen Teile, Lager und Einstellmechanismen mit einem weichen Tuch und schmieren Sie sie anschließend mit ein paar Tropfen Leichtöl. Achten Sie darauf, dass Sie die Polsterung des Kinderwagens oder Ihre eigene Kleidung nicht verschmutzen.
 - o Alle Schraubverbindungen auf Spiel prüfen - Prüfen Sie sorgfältig, ob alle Schrauben und Knöpfe am Wagen richtig angezogen sind.
- **Alle sechs Monate**
 - Überprüfen Sie die Sauberkeit der Polsterung und den allgemeinen Zustand des Rollstuhls - Lassen Sie den Rollstuhl nicht vernachlässigen, wie im Abschnitt "Reinigung und Pflege" beschrieben
 - Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Wagens. Der Wagen darf nicht vernachlässigt werden.

21 Recycling

Entsorgung und Recycling: Der gebrauchte Rollstuhl muss in Übereinstimmung mit den in Ihrem Land geltenden Vorschriften einem Recyclingzentrum zugeführt werden.

22 Einhaltung der Anforderungen für Medizinprodukte



MYWAM Kupiec, Bartold, Angres spółka jawna
 ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polska
 tel. 0048 32 733 11 31
 www.mywam.eu



DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

EC DECLARATION OF CONFORMITY

Producent:	MYWAM Kupiec, Bartold, Angres spółka jawna
Manufacturer:	ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Poland
Produkt:	Wózek inwalidzki specjalny MEWA
Product:	Specialist Stroller MEWA
Basic UDI-DI:	5901122279wozekiwn-specC5

Deklaruję na własną odpowiedzialność, że wyrób medyczny ze znakiem CE:

Wózek inwalidzki specjalny MEWA

- jest sklasyfikowany jako klasa I, zgodnie z (EU) 2017/745/MDR załącznik VIII zasada 1
- wykonany jest w pełnej zgodności z następującym rozporządzeniem europejskim w tym najnowsze zmiany oraz z prawem krajowym, który je organizuje: ROZPORZĄDZENIE PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY (UE) 2017/745 z dnia 5 kwietnia 2017 r. w sprawie wyrobów medycznych
- spełnia wymagania zasadnicze określone w: Ustawie o wyrobach medycznych z dnia 20 maja 2010 (Dz. U. nr 107, poz. 679)
- jest zgodny z odpowiednimi zharmonizowanymi normami europejskimi:

I declare under my own responsibility that the medical device with the CE mark:

Specialist Stroller MEWA:

- is classified as Class I, according to (EU) 2017/745/MDR Annex VIII rule 1
- is made in full compliance with the following European Regulation including the latest amendments and with the national law that organizes them: REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 5 April 2017 on medical devices
- meets the essential requirements set out in: Polish Medical Devices Act of 20 May 2010 (Dz. U. nr 107, poz. 679)
- is in conformity with the relevant harmonized European standards:

PN-EN 12183:2014	PN-EN 12182:2012	ISO 7176-1:2014	ISO 7176-3:2012
ISO 7176-5:2008	PN-ISO 7176-7:2001	ISO 7176-8:2014	PN-EN 1021-1:2007
PN EN 15223-1:2016	PN EN 1041:2010	PN EN 14971:2012	



Chorzów, 07.10.2021/7th October 2021

Data/Date

MYWAM
 Kupiec, Bartold, Angres Spółka Jawna
 41-516 Chorzów, ul. Szczecińska 10
 www.MyWam.pl
 tel. 32 733 11 31, mail: mywam@mywam.pl
 NIP: 627 273 67 93, REGON: 243428050
 KRS: 0000487471



Podpis/Signature

24 Liste der autorisierten Servicezentren

POLEN

MyWam Kupiec, Bartold, Angres Spółka Jawna

ul. Szczecińska 10, 41-516 Chorzów, Polen

tel: +48 32 733 11 31

website: www.mywam.eu

e-mai-adresse: mywam@mywam.pl

25 Gewährleistungskarte

Serie und Nummer:

Einkaufsdatum: - -

Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

Garantiebedingungen

- Der Hersteller gewährt dem Käufer eine Garantie für den gekauften Wagen für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum. Mängel, die in diesem Zeitraum entdeckt werden, werden kostenfrei beseitigt.
- Bei Beanstandungen soll der Käufer den Kinderwagen in der Originalverpackung an den Verkäufer oder an den Hersteller liefern.
- Die Wagenkomponenten sind dabei vor Beschädigungen zu schützen.
- Schäden, die durch unzureichenden Schutz der Retoursendung und ihrer Elemente verursacht wurden, unterliegen nicht der
- Garantiereparatur. Der Beschwerdeführer kann keine Entschädigung beanspruchen, wenn er die Verpackung des Wagens und seine Komponenten unsachgemäß markiert oder falsch versichert.
- Die Kosten für den Versand des beanstandeten Wagens an den Verkäufer oder an den Hersteller gehen zu Lasten des Käufers. Die Garantiezeit wird um die Reparaturzeit des Rollstuhls verlängert.
- Die in der Anleitung vorgesehenen Schritte, zu deren Durchführung der Benutzer auf eigene Kosten verpflichtet ist, können nicht im Rahmen einer Garantiereparatur durchgeführt werden.
- Der Käufer hat das Recht, den beanstandeten Wagen durch einen neuen Wagen zu ersetzen, wenn die gleichen Schäden oder Mängel, die bereits zweimal repariert wurden und die eine Nutzung des Wagens verhindern, immer noch vorhanden sind.
- Die Benutzung des Rollstuhls muss in Übereinstimmung mit diesem Handbuch erfolgen.
- Bei unsachgemäßer Verwendung des Kinderwagens, Nichtbeachtung dieses Handbuchs oder nicht ordnungsgemäßer Bedienung erlischt die Garantie.
- Jegliche baulichen Veränderungen am Wagen führen zum Erlöschen der Garantie.
- Beschädigung des Wagens durch: unsachgemäße Verwendung, unsachgemäße Wartung, unsachgemäße Lagerung des Wagens, mechanische Beschädigung und natürlichen Verschleiß von Teilen (z.B. Polsterung, Räder) unterliegen nicht der Garantie. Sie werden auf Kosten des Käufers repariert.
- Der Hersteller warnt davor, Garantiereparaturen in nicht autorisierten Servicezentren durchzuführen. Wird eine solche Reparatur oder eine unbefugte Veränderung des Rollstuhls festgestellt, erlischt die Garantie.
- Der Garantieschein ist unter folgenden Bedingungen gültig: schriftlich eingetragenes Verkaufsdatum, bestätigt mit dem Firmenstempel des Verkäufers, Unterschrift des Verkäufers, Angaben von Typ und Fabriknummer des Wagens.
- Der Garantieschein ist gültig, wenn darin keine Streichungen und Korrekturen enthalten sind. Der Hersteller des Wagens bietet seinen Service nach der Garantiezeit gegen eine Gebühr an.
- In Angelegenheiten, die nicht durch diesen Garantieschein abgedeckt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- Alle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Garantie und Reklamation des Wagens sollten an den Verkäufer oder direkt an den Hersteller gerichtet werden.